Beschlussvorlage
FW/003/2024

| Beratung | Datum | Behandlung | Ziel |
|---|---|---|---|
| **Stadtrat** | 19.06.2024 | öffentlich | Beschluss |

**Betreff:**
**Feuerwehrbedarfsplan für die Stadt Nürnberg: Umsetzung der Ergebnisse aus dem externen Gutachten der Lülf+ Sicherheitsberatung GmbH**

**Anlagen:**
2024_03_26_Entscheidungsvorlage_Feuerwehrbedarfsplan
Lülf+Nürnberg_FWBP_2024-03-21
Lülf+Nürnberg_FWBP-Ergänzungspapier_2024-03-21

**Sachverhalt (kurz):**
Die Aufstellung und regelmäßige Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans ist Aufgabe der Stadt Nürnberg. Für die aktuelle turnusmäßige Feuerwehrbedarfsplanung wurde durch FW die Firma Lülf+ Sicherheitsberatung GmbH beauftragt. Die Ergebnisse des externen Gutachtens sind in der beiliegenden Zusammenfassung vom 26.03.2024 (Entscheidungsvorlage) dargestellt.

Diese Ergebnisse sollen nunmehr umgesetzt werden.

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | € | **Folgekosten** | € pro Jahr |
| | | ☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum | |
| davon investiv | € | davon Sachkosten | € pro Jahr |
| davon konsumtiv | € | davon Personalkosten | € pro Jahr |

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

☐ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☒ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☒ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von 13,5 Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Der Feuerwehrbedarfsplan für die Stadt Nürnberg ist ohne Diversity-Relevanz.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Ref.I/II**

☒ **DiP**

☒ **StK**

**Beschlussvorschlag:**
Der Stadtrat fasst folgende Beschlüsse zur Umsetzung des von der Firma Lülf+ Sicherheitsberatung erstellten Gutachtens zur Feuerwehrbedarfsplanung:

1. Die Feuerwehrbedarfsplanung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

2. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung der vorliegenden Feuerwehrbedarfsplanung beauftragt, insbesondere sollen die folgenden Feststellungen zeitnah umgesetzt werden.

2.1 Dem in der Feuerwehrbedarfsplanung begutachteten neuen Einsatzkonzept und der damit verbundenen Erhöhung der Wachdienstfunktionen um drei Funktionen von 85 auf 88 wird zugestimmt. FW wird beauftragt in Abstimmung mit Ref. I/II-DiP die dafür notwendigen Stellen im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens einzubringen.

2.2 Der sich aus dem neuen Einsatzkonzept ebenfalls ergebenenden, zusätzlich notwendigen feuerwehrtechnischen Ausstattung (Fahrzeuge) wird ebenfalls zugestimmt. FW wird beauftragt in Abstimmung mit Ref. I/II-Stk die dafür erforderlichen finanziellen Mittel in den Mittelfristigen Investitionsplan mit aufzunehmen.

3. Die Umsetzung des neuen Einsatzkonzepts soll bis spätestens 2030 erfolgen. FW berichtet dem Stadtrat nach drei Jahren über den Stand der Umsetzung.

4. FW wird beauftragt, unter Berücksichtigung der Bemessungsgrundlagen aus der Begutachtung, die Feuerwehrbedarfsplanung alle fünf Jahre zu überprüfen und fortzuschreiben. Das Ergebnis ist dem Stadtrat vorzulegen und bei Bedarf erneut durch einen unabhängigen Gutachter zu überprüfen.